

Am 16. November begeht das Landesjugendorchester Hamburg sein 55jähriges Bestehen mit einem Konzert in der Elbphilharmonie. 1968 gegründet, feiert das Landesjugendorchester Hamburg (LJO HH) dieses Jahr sein 55-jähriges Bestehen und ist somit das älteste Jugendorchester der Hansestadt. Unter der Leitung von Johannes Witt treten die rund 80 Musiker*innen im Alter von 14 bis 25 Jahren am 16. November 2023 erstmals im Großen Saal der Elbphilharmonie auf. Sie haben ein abwechslungsreiches Programm im Gepäck: Leonard Bernsteins Candide-Ouvertüre aus der gleichnamigen Operette macht den schwungvollswingigen Auftakt, bevor Edward Elgars Sea Pictures für Sologesang und Orchester erklingen. In diesem Werk vertonte der englische Komponist fünf Gedichte rund um das Thema Meer und verwendete dabei ein breites Spektrum von melancholischen bis zu aufbrausenden Klängen. Die norwegische Mezzosopranistin Ann-Beth Solvang, ehemaliges Ensemblemitglied der Staatsoper Hamburg, konnte als Interpretin für diese romantischen Miniaturen gewonnen werden.

In der zweiten Konzerthälfte steht die 2. Sinfonie von Johannes Brahms mit ihren träumerischen Melodien auf dem Programm. Vor genau 190 Jahren in Hamburg geboren, gilt der Spätromantiker Brahms als einer der musikalischen Söhne der Hansestadt. Durch das LJO Hamburg sind in den zurückliegenden Jahrzehnten mehrere tausend Jugendliche gegangen, welche alle prägende Erfahrungen für ihr Leben aus der gemeinsamen Zeit mitgenommen haben. So berichtet der weltweit gefragte Wagner-Tenor Klaus Florian Vogt über seine Zeit als Hornist im (damals noch) Hamburger Jugendorchester: „Ich bin unendlich dankbar für die Erfahrungen und immer noch währenden Freundschaften aus dieser tollen Zeit.“ Etwa 700 Ehemalige konnten ausfindig und auf das Konzert aufmerksam gemacht werden. Neben einigen Gründungsmitgliedern der ersten Stunde werden daher auch zahlreiche ehemalige Orchestermmitglieder im Publikum sitzen, um sich nach dem Konzert mit der aktuellen Besetzung zu treffen. Das LJO Hamburg blickt auf eine langjährige Tradition zurück und ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Nachwuchsförderung der Hansestadt.

Das LJO Hamburg steht unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters, Dr. Peter Tschentscher. Träger des Landesjugendorchesters Hamburg ist der Landesmusikrat Hamburg e. V. Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Landesjugendorchester Hamburg Jubiläumskonzert am Donnerstag, 16. November 2023, 20 h, Elbphilharmonie, Großer Saal

Johannes Witt, Dirigent

Ann-Beth Solvang, Mezzosopran

Programm:

Leonard Bernstein: „Candide“-Ouvertüre

Edward Elgar: „Sea Pictures“ op. 37 für Sologesang und Orchester

Johannes Brahms: 2. Sinfonie D-Dur op. 73

Resttickets: an der Abendkasse

Related Post



Hamburgs
Musikszene lebt
noch!

„Basis eines jeden
Orchesters“

55 Jahre
Landesjugendorchester
in Hamburg

Amateurmusik in
Deutschland im
Aufschwung

